

Antrag auf Einbürgerung

....., den

Bitte alle Fragen beantworten. Nichtzutreffendes mit „entfällt“ oder „nicht zutreffend“ kennzeichnen. Sollte der Platz bei einer Frage nicht ausreichen, weitere Ausführungen bitte auf einem Beiblatt.
Bei Minderjährigen über 16 Jahre ist eigener Antrag erforderlich.

Angaben zur Person		Vermerke der Behörde
Familienname (ggf. auch Geburtsname)	.....	
Vorname(n)	.....	
Geburtsdatum	.....	
Geburtsort, Kreis, Land (regelmäßig den fremden Staat und die dem Kreis vergleichbare Verwaltungseinheit angeben)	.....	
Personenkennzeichen	.....	
Anschrift am Ort des dauernden Aufenthalts	.....	
	☐ ledig ☐ verheiratet ☐ verwitwet ☐ geschieden	
Tag und Ort der Eheschließung	.....	
Ehegatte		
Familienname, Vorname(n) , Geburtsname	.....	
Geburtsdatum	.....	
Geburtsort , Kreis, Land	.....	
Personenkennzeichen	.....	
Staatsangehörigkeit(en)	.....	
Anschrift am Ort des dauernden Aufenthalts	.....	
Frühere Ehen des Einbürgerungsbewerbers	☒ ja ☐ nein	
1. Ehe	von bis	
aufgelöst durch ¹⁾		
Staatsangehörigkeit des früheren Ehegatten	.....	
2. Ehe	von bis	
aufgelöst durch ¹⁾		
Staatsangehörigkeit des früheren Ehegatten	.....	

¹⁾ M. Ehecheidungsurteilen auch Datum u. Rechtskraft angeben

Status, Wehrdienst**Staatsangehörigkeitsverhältnisse :**Derzeitige **Staatsangehörigkeit(en)**

nachgewiesen

a **ja** . o neindurch (Paß, Staatsbürgerschaftsnachweis
usw.)

Frühere Staatsangehörigkeit(en)

ausgeschieden auf Grund

Der Verlust der **Staatsangehörigkeit(en)** ist
nachgewiesen durch

Volkszugehörigkeit

Besonderer Status

Vertriebener nach BVFG

☐ ja ☐ nein

nachgewiesen durch

Heimatloser Ausländer

a ja a nein

nachgewiesen durch

Asylberechtigter

☐ ja ☐ nein

nachgewiesen durch

Ausländischer Flüchtling

☐ ja a nein

nachgewiesen durch

deutscher Reiseausweis erteilt

am von

Gründe für die Asylgewährung bestehen fort

D ja D nein

Angabe der Gründe

Wehrdienst

Wehrdienstpflichtig

a ja ☐ nein

Von der Wehrpflicht befreit

a ja ☐ nein

Wehrpflicht erfüllt

D ja D nein

anderer Militärdienst

☐ **ja** d nein

in wessen Dienst

Zeitraum

Bei Dienst in der deutschen Wehrmacht, angeschlossenen oder unterstellten Verbänden während
des 2. Weltkrieges sind Zeitpunkt, Einheit, Einsatzort und ggfls. Kriegsgefangenschaft anzugeben.

.....

Aufenthalt, Ausbildung

Auslandsaufenthalte (Zeiten und Orte/Staat):

von bis in

von bis in

von bis in

von bis in

von bis in

Inlandsaufenthalte (Zeiten und Orte/Bundesland):

von bis in

von bis in

von bis in

von bis in

von bis in

Aufenthaltsberechtigung nach § 8 AuslG

☐ ja ☐ nein

Aufenthaltserlaubnis

D ja a nein

gültig bis

Schulausbildung (Zeiten, Schulart, **Abschluß**, Staat):

.....

.....

.....

Berufsausbildung (**Zeiten**, Art, **Abschluß**, Staat):

.....

.....

.....

Arbeitsverhältnisse - selbständige Tätigkeiten -
in den letzten 10 Jahren (Zeiten, Art, Anschrift des Arbeitgebers):

.....

.....

.....

Eltern

Leibliche Eltern:

Vater

Mutter

Familiennamen
(auch Geburtsname)**Vorname(n)**

Staatsangehörigkeit

Volkszugehörigkeit

Wohnort/Land

verstorben

o ja a nein

a ja a nein

am

Tag und Ort der Eheschließung

.....

Adoptiv-Stiefeltern

Vater

Mutter •

Familienname
(auch **Geburtsname**)**Vorname(n)**

Staatsangehörigkeit

Volkszugehörigkeit

Wohnort/Land**verstorben**

a ja o nein

a ja □ nein

am

Annahme als Kind erfolgte am
(Beschl. d. **Vormundschaftsger.** in
vorn)Tag und Ort der **Eheschließung**Nur zu beantworten bei minderjährigen
Einbürgerungsbewerbern

Die Ehe der Eltern besteht fort

a ja □ nein

Die Vertretungsbefugnis liegt bei

Die Vertretungsbefugnis beruht auf

(Gesetzesbestimmung bzw. gerichtliche Anordnung)

2.

KinderHier sind eheliche und nichteheliche
Kinder einzusetzen

1.

2.

Familienname

Vorname(n)

Geburtstag

Geburtsort/Land

Staatsangehörigkeit

mit einzubürgern

D ja a nein

□ ja a nein

3.

4.

Familienname

Vorname(n)

Geburtstag

Geburtsort/Land

Staatsangehörigkeit

mit einzubürgern

a ja a nein

□ ja D nein

3.

FamilieneinheitFamilienname, **Vorname** der Familienmitglieder (Ehegatte und minderjährige **Kinder**), die nicht mit
eingebürgert werden sollen:**Gründe:**

102 4.

Einbürgerungsvoraussetzungen**Herkunft deutscher Sprachkenntnisse durch**Schulbesuch ☐ ja ☐ a neinSelbststudium ☐ ja ☐ a neinElternhaus ☐ ja ☐ a neinAufenthalt im deutschsprachigen Raum ☐ ja ☐ D nein

Angabe des Staates

Besuch eines deutschen Sprachinstituts von..... bis

Name und Sitz des Instituts

Mitgliedschaft in Vereinen, die insbesondere das deutsche Volkstum pflegen

☐ ja ☐ a nein

Name des Vereins

Unbescholtenheit

Angaben über Datum, erkennendes Gericht, Tatbestand und Strafmaß bei Strafurteilen, die gegen mich ergangen sind:

Angaben über Datum, Behörde, Tatbestand und Buße bei Ordnungswidrigkeiten

Angaben über anhängige Ermittlungsverfahren

Wirtschaftliche Voraussetzungen

Ausgeübter Beruf

Einkünfte

☐ netto , ☐ a brutto☐ monatlich ☐ D jährlich

Betrag: DM

Grundstücke oder Vermögen

Hypotheken, Schulden

Steuerrückstände bestehen für mich und meine Familienangehörigen

☐ ja ☐ D nein

Im Schuldverzeichnis bin ich und meine Familienangehörigen eingetragen

☐ ja ☐ a nein

Alterssicherung

☐ ja ☐ □ nein

durch

Bezieher von Sozialhilfe

☐ ja ☐ a nein

Höhe der monatlichen Sozialhilfe

Betrag DM

Bestehen

Unterhaltsverpflichtungen

☐ D ja ☐ D nein

Gegenüber welchen Personen

Einkünfte der Familienangehörigen

ü netto

D brutto

☐ monatlich

D jährlich

Name: Betrag: DM

Name: Betrag: DM

Name: Betrag: DM

Nur zu beantworten bei Personen ohne eigene Einkünfte

Unterhaltssicherung
durch Unterhaltsansprüche☐ ja

D nein

Name und Anschrift des Unterhaltspflichtigen

.....
.....

Einkünfte des Unterhaltspflichtigen

D netto

a brutto

o monatlich

n jährlich

Betrag: DM

5.

Zwischenstaatliche GesichtspunkteAus- oder Weiterbildung außerhalb des
Heimatstaates

r ja

D nein

Art und Zeitangabe, Staat

.....
.....
.....
.....
.....

Tag des Abschlußexamens

.....

Zeitpunkt der Beendigung der nach dem
Abschlußexamen liegenden Aus- oder
Weiterbildung

.....

Zeit und Grund einer vorzeitigen
Beendigung der Aus- oder Weiterbildung

.....

.....

.....

Ist die Einreise in die Bundesrepublik
Deutschland zum Zwecke der Aus- oder
Weiterbildung aufgrund eines Regierungs-
programms erfolgt

o ja

☐ nein

102

Vermeidung von **Mehrstaatigkeit** [Aufgabe der bisherigen Staatsangehörigkeit(en)]

Ich bin über Bestrebungen und Rechtsgrundlagen hinsichtlich der Vermeidung von Mehrstaatigkeit unterrichtet und werde, sobald mir der Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit in Aussicht gestellt ist, die Aufgabe der bisherigen Staatsangehörigkeit beantragen und den Nachweis über die Aufgabe der bisherigen Staatsangehörigkeit(en) oder den Erfolg meiner Bemühungen um die Aufgabe der bisherigen Staatsangehörigkeit vorlegen

G ja

G nein

Falls nein, Gründe

.....

.....

.....

Ich habe nicht die Absicht, die Beibehaltung meiner bisherigen Staatsangehörigkeit zu erwirken³⁾

6.

Allgemeine Angaben

Ich habe schon einmal die Einbürgerung beantragt

G ja

☐ nein

bei

Ich wurde am abschlägig beschieden

von (Behörde)

Hinweise zur Datenerhebung:

Die im Antrag verlangten Angaben werden für die Entscheidung über den Einbürgerungsantrag benötigt. Ohne diese Angaben ist die Bearbeitung des Antrags nicht möglich. Rechtsgrundlage hierfür ist § 8 Abs. 1 Nr. 2-4 des Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetzes (RuStAG) vom 22. Juli 1913 (RGBl. I S. 583 - BGBl. III 102-1) in der zur Zeit geltenden Fassung.

Nach § 3a des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen - VwVfG. NW. - dürfen die Behörden Angaben über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse sowie Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse nicht unbefugt offenbaren. Sie unterliegen, soweit sie personenbezogene Daten verarbeiten, den Vorschriften des Datenschutzgesetzes Nordrhein-Westfalen - DSG NW - vom 15. März 1988 (GV. NW. S. 160/SGV. NW. 20061).

Einwilligung nach § 67 des Sozialgesetzbuches X:

Ich bin damit einverstanden, daß der zuständige Träger der Sozialhilfe, das Arbeitsamt, das Jugendamt und das Amt für Ausbildungsförderung Auskünfte über die zu den Fragen unter Nrn. 1, 2, 4 und 5 erforderlichen Sozialdaten erteilen.

Einwilligung in die Auskunftserteilung durch Finanzbehörden:

Mit der Auskunftserteilung durch Finanzbehörden über meine Einkommensverhältnisse einschließlich etwaiger Steuerstraßverfahren bin ich einverstanden.

Verwaltungsgebühr:

Mir ist bekannt, daß für die Einbürgerung oder ihre Ablehnung sowie für die Zurücknahme des Antrages eine Verwaltungsgebühr zu zahlen ist.

Richtigkeit der Angaben und Mitteilungspflichten:

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben. Mir ist bekannt, daß vorsätzlich falsche Angaben die Einbürgerung ausschließen. Treten Änderungen meiner persönlichen oder wirtschaftlichen Verhältnisse ein, werde ich diese unverzüglich mitteilen.

7.

Begründung des Einbürgerungsantrages

.....

.....

.....

.....

.....

.....

³⁾ Nichtzutreffendes streichen

Lichtbilder

(nur für Einbürgerungsbewerber ab 16 Jahre)

102

.....
[Unterschrift(en) des Einbürgerungsbewerbers oder des/der
gesetzlichen Vertreter(s)]

Ich (Wir) **beantrage(n)** hiermit ebenfalls die Verleihung der deutschen Staatsangehörigkeit für unser(e) unter Ziffer 2 als
miteinzubürgemd **aufgeführte(s)** Kind(er).

.....
[Unterschrift(en) des Ehegatten]

Bei minderjährigen Einbürgerungsbewerbern über 16 Jahre:

Dem Antrag auf Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit stimme ich zu.

.....
[Unterschrift(en) des/der gesetzlichen Vertreter(s)]

Aufgenommen **bei:**

Für die Richtigkeit vorstehender **Unterschrift(en)**

(Siegel)

.....den
.....
[Behörde]

.....
[Unterschrift und Amtsbezeichnung]